



Butterfahrt 5 kollidiert ... mit früher

Jubiläumstour zum 20-Jährigen

Die Jungs von Butterfahrt 5 können es selbst kaum fassen: 20 Jahre stehen die spaßverliebten Musiker schon zusammen auf der Bühne. Das muss gefeiert werden!

20 Jahre Butterfahrt 5 - 2018 geht die Band mit besten Gründen auf Jubiläumstour. Dafür hat sie eigens ein Best of aus zwei Jahrzehnten MusikComedy zusammengestellt. Dass die 5 auch vor potenziell peinlichen Begegnungen mit der eigenen Vergangenheit nicht zurückschrecken – Ehrensache. Allzu ernst genommen hat sich die Band ohnehin noch nie.

Ihren Prinzipien bleibt sie freilich treu: Quasi vom ersten Tag an zerlegen Butterfahrt 5 bestens vertraute Hits aus 50 Jahren Musikgeschichte in ihre Einzelteile und fügen sie auf aberwitzige Weise neu zusammen. Meistens bekloppt, meistens verblüffend, immer komisch.

Natürlich hat sich im Laufe der Jahre einiges verändert. Ende der 90er spielten die Butterfahrer noch als Partyband bis nachts um 3 Uhr landauf landab. Schon frühzeitig machte sich dabei ein unwiderstehlicher Hang zum Blödsinn bemerkbar. Die Comedy-Elemente setzten sich im Programm fest und schnell war der Sprung auf die Kleinkunsth Bühnen der Republik getan.

Die Boygroup- und Stadionrock-Parodien der ersten Jahre wird man nun im Rahmen der Jubiläumstour wieder erleben können, ebenso wie ein Medley, das ein paar unvergessliche Disco-Kracher durch den Kakao zieht. Die Band hat sich dafür selbstverständlich vorgenommen, unwiderstehlich zu tanzen, stilecht ausgestattet mit einer Rose zwischen den Zähnen. Wie früher eben.

Ihr Motto gilt auch für den Rückblick: MusikComedy für Fortgeschrittene. Denn wer die auf links gezogenen Klassiker wieder erkennt, hat doppelt Spaß: Die Glam-Rocker von Kiss schicken sie als peruanische Folklore-Kombo in die Fußgängerzone, Wolle Petrys „Wahnsinn“ landet als höllischer Mönchsgesang im Kloster, Barclay James Harvest verheiraten sie mit Nicoles „Ein bisschen Frieden“. Nichts bei Butterfahrt 5 verläuft so wie erwartet.

So wandlungsfähig die fünf Musiker sich in ihren Figuren zeigen, so vielfältig sind sie in ihrem musikalischen Können. Rund 30 Instrumente kommen auf der Bühne zum Einsatz, immer passend zum neuen Gewand des Titels. Mit dabei sind Klassiker wie Gitarre, Schlagzeug und Akkordeon, aber eben auch Panflöte, Tuba, Kuhglocken, Ukulele, Charango oder Kalimba.

Butterfahrt 5 besteht auch in dieser Besetzung bereits seit 20 Jahren. Einzige Ausnahme: Robert Mayer. Er stieß erst 2004 dazu und hat seitdem den Status „Keyboarder auf Probe“. Aber auch er ist mit einbezogen, wenn die 5 von sich behaupten, sie seien nicht nur Kollegen, sondern auch Freunde. Was Unfreundlichkeiten auf der Bühne keineswegs ausschließt. Meckereien, Bösartigkeiten und Eitelkeiten gehören bei Butterfahrt vom ersten Tag an fest zum Programm.

Bildmaterial

Eine Auswahl an alten und aktuellen Fotos von Butterfahrt 5 finden Sie zum Download unter www.butterfahrt5.de



